

diese Niederlage der Reichspolitik ein willkommenes Anlaß zu lärmenden Kundgebungen. In der nächsten Nähe Frankfurts wurde eine große Volksversammlung abgehalten, in welcher man beschloß, den Vertretern der Nation eine Petition um Zurücknahme der Bestätigung des Waffenstillstandes zu übergeben. Die drohenden Reden bewiesen aber, daß man damit umging, das Parlament zu sprengen und die Republik auszurufen. Das Reichsministerium sah sich gezwungen, preußische und österreichische Truppen aus Mainz zu erbitten. Zwischen diesen und dem Volke kam es zu einem erbitterten Kampfe. Zwei preußische Mitglieder der Nationalversammlung, Fürst Lichnowsky und General von Auerswald, welche sich vor der Stadt sehen ließen, wurden vom Pöbel ermordet. Aber die Truppen erstürmten die Barrikaden und zerstreuten die ungeordneten Haufen. Der Reichsverweser erklärte die Stadt Frankfurt in Belagerungszustand und unterdrückte das aufwühlende Treiben durch strenge Maßregeln.

III. Ungarn.

Die Ungarn hatten seit dem Anfang des Jahrhunderts in volkswirtschaftlicher Beziehung außerordentliche Fortschritte aufzuweisen. Fabriken waren gegründet, Straßen angelegt, große Ländereien urbar gemacht und die Bauern und Bürger von den feudalen Lasten befreit worden. Mit Österreich hatten sich die ungarischen Stände in der Weise verglichen, daß der Reichstag zu Presburg in Wien als ein wohlberechtigter Faktor bei der Gesetzgebung anerkannt und gewürdigt wurde. Selbst Metternich hütete sich, die Freiheiten der Ungarn zu verletzen. Allein die unbestimmten politischen Ideen des Jahres 1848 fanden auch in den Karpathenländern Eingang. Man fing an, sich nach größerer Selbständigkeit, nach größerer Unabhängigkeit von Österreich zu sehnen. Der Mann, welcher diesen Wünschen einen glänzenden, ja blendenden Ausdruck zu geben wußte, war Ludwig Kossuth. Er stammte aus einer armen adligen Familie und begann seine politische Laufbahn als Journalist. Durch seine hinreißende Beredsamkeit gewann er bald einen großen Einfluß auf seine Landsleute. In seinem Wesen lag etwas Bestrickendes, dem kein Ungar widerstehen konnte, denn er selbst war ganz Magyar, phantastisch, gefühlvoll, von Nationalstolz erfüllt,